

Unverzichtbare Technik oder Büchse der Pandora?

Landrat antwortet auf Anfrage zum 5G-Ausbau im Landkreis

Kempten/Landkreis – Im Mittwochs-Kreisboten vom 22. Mai war Thema auf Seite 2 „Große Sorge wegen Einführung von 5G-Mobilfunk“. Aufgegriffen wurden Bedenken der Mobilfunk-Bürgerinitiative zum Ausbau von 5G-Mobilfunkstandards. Die Mitglieder befürchten gesundheitliche Schäden durch die neue Technologie.

In ihrem offenen Brief an OB Thomas Kiechle und Landrat Anton Klotz formulieren sie u.a., dass die Risiken von 5G noch nicht ausreichend erforscht seien. Die

Bürgerinitiative interessiert vor allem, ob die beiden Politiker dem Aufbau der 5G-Technologie ohne Umweltverträglichkeitsprüfung zustimmen können und wie sie die Studienlage beurteilen; wie Stadt und Landkreis die Gefahrenabwehr sicherstellen wollen und was zum Schutz der Bürger geplant ist.

Im Rahmen des Kreisbote-Artikels wurden drei Fragen an die beiden Politiker gestellt. Aus Zeitgründen konnte Landrat Klotz erst jetzt darauf antworten – wie folgt:

Zu den beiden ersten Fragen „Gibt es im Landkreis Oberallgäu bereits Planungen zur Einführung von 5G?“, und „Falls ja: Wie sehen diese Planungen aus?“, heißt es aus dem Oberallgäuer Landratsamt, „sind wir der falsche Ansprechpartner, da wir ja keine Planungen zur Einführung von 5G betreiben. Ich denke, da müssten Sie sich direkt an die Mobilfunkbetreiber oder die Bundesnetzagentur wenden.“ Die Frage „Wie lautet Ihre Stellungnahme zu dem Offenen Brief und den darin gestellten Fragen?“, beantwortet Klotz so: „Auf

der einen Seite ist die neue Mobilfunkgeneration 5G eine Schlüsseltechnologie für die Digitalisierung und unverzichtbar für die Wettbewerbsfähigkeit eines modernen Wirtschaftsstandortes, wie es der Landkreis Oberallgäu zweifelsohne ist.

5G ermöglicht eine zuverlässige und leistungsfähige Vernetzung von Geräten und damit die Entwicklung zahlreicher neuer Anwendungen wie zum Beispiel das „Autonome Fahren“.

In der Industrie, der Medizin, dem Handwerk, der Logistik,

der Landwirtschaft und im Tourismus eröffnet 5G neue Perspektiven. Für den Landkreis Oberallgäu ist eine gute Infrastruktur ein wichtiger Wettbewerbsvorteil, der neue Dienstleistungen im Bereich Mobilität oder Gesundheitswesen ermöglicht.

Auf der anderen Seite müssen Fragen zu gesundheitlichen Auswirkungen von 5G klar angesprochen und kommuniziert werden. Wir hoffen hier auf aussagekräftige Informationen des Bundesumweltministeriums und des Bundesamtes für Strahlenschutz.“